



## Antrag

der Abgeordneten **Harald Güller, Diana Stachowitz, Klaus Adelt, Dr. Linus Förster, Günther Knoblauch, Georg Rosenthal, Helga Schmitt-Bussinger, Dr. Paul Wengert, Herbert Woerlein, Ruth Müller, Kathrin Sonnenholzner, Kathi Petersen, Doris Rauscher SPD**

### **Notmaßnahmen im Bereich der Sportstunden für die 1. Jahrgangsstufe in der Grundschule ergreifen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Rahmen der im Stellenplan vorhandenen Stellen für Lehrkräfte, den Grundschulen als Notmaßnahme sofort ausreichend Planstellen zur Verfügung zu stellen, damit in der 1. Jahrgangsstufe zumindest die heute schon vorgesehenen zwei Sportstunden gegeben werden können. Gegebenenfalls sind für die Zukunft neue Planstellen beim Landtag zu beantragen.

#### **Begründung:**

Immer mehr Kinder weisen bereits bei der Einschulung Bewegungsdefizite auf. Die DAK spricht in ihrer Studie zur Kindergesundheit von 2013 von 96 Prozent der Kinder mit zu wenig Bewegung in der Freizeit. Bewegungsmangel fördert Krankheiten, und das speziell in der Wachstumsphase. Bewegung steigert nachweislich die Konzentration.

Erfolgreiche Projekte beweisen eindeutig, dass die tägliche Bewegung in der Schule das Wohlbefinden der Kinder nachhaltig stärkt. Soziales Verhalten, Lernfähigkeit, Konzentration, mentale und physische Leistungsfähigkeit werden verbessert. Beispiele: „Tägliche Sportstunde“ in Nordrhein-Westfalen zusammen mit DHS Köln, das Modell „Voll in Form“, „Sport nach 1“ sowie zahlreiche Kooperationsprojekte von Sportvereinen und Schulen.

Es ist in diesem Zusammenhang schon nicht nachvollziehbar, dass gerade in der 1. Jahrgangsstufe in der Grundschule nach der Stundentafel nur zwei Sportstunden gegeben werden, während in den Jahrgangsstufen 2 bis 4 zumindest drei Sportstunden vorgesehen sind.

Noch weniger nachvollziehbar ist, dass in der Realität an den Grundschulen nicht einmal diese heute vorgesehenen zwei Sportstunden vollständig gegeben werden.